

# Echo Us – To Wake A Dream In Moving Water

(63:41, CD, Absolute Probability Recordings, 2017)

Echo Us ist das Projekt des amerikanischen Musikers *Ethan Matthews*, der sich nach seinem Ausstieg aus der Band *Greyhaven* deutlich vom Prog-Metal Sound entfernte und seitdem in seinem neuen Projekt seine vielfältigen musikalischen Ideen auslebt. Das vorliegende „To Wake A Dream In Moving Water“ ist bereits seine fünfte Veröffentlichung unter diesem Namen. Drei Jahre nach dem mit durchaus guten Kritiken versehenen Werk „II:XII, A Priori Memorae“ erscheint nun das Nachfolgealbum, das musikalisch in eine ähnliche Kerbe schlägt.



*Matthews* hat einen großen Teil im Alleingang eingespielt, er singt und bedient elektrische und akustische Gitarren, Hackbrett (hammered dulcimer), Glockenspiel, Bodhran, Spoons und Synthesizer. Als Gäste treten auf: *Chris Smith* (Flöte, Piccolo, Kontrabass Flöte) und *Teri Untalan* (Geige, Bratsche).

Das aktuelle Album enthält acht Songs, von denen zwei Spielzeiten von einer Viertelstunde aufweisen, nämlich ‚From The Highlands‘ und der abschließende Titelsong. Dabei ist ein deutlicher Celtic Folk Anteil nicht zu überhören. Noch deutlicher wird allerdings im Gitarrenspiel des Amerikaners, dass er offenbar ein Faible für *Mike Oldfield* besitzt, denn genau daran erinnert es immer wieder mal. Dabei gerät *Matthews* mal in leicht poppige Gefilde und gerade bei der Kombination aus getragenen Keyboardklängen und sakralen Gesängen wird das Gebotene zu einer Art Esoterik-Prog.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die Gesangslinien sind nicht unbedingt überzeugend, aber viele seiner Arrangements können durch Einfallsreichtum punkten. In seichten Passagen driftet es zwar auch mal in *Enya*-Gefilde ab, aber insgesamt gefällt das Album durch einen speziellen Charme – so man denn prinzipiell einer Art von Esoteric-Symphonic-Ambient-Folk etwas abgewinnen kann. *Matthews* hat jedenfalls seinen ganz eigenen Sound entwickelt, den er Stück für Stück weiter entwickelt.

**Bewertung: 10/15 Punkten**

Surftipps zu Echo Us:

Homepage

Twitter

YouTube

Rezension „Tomorrow Will Tell The Story“ (2012)